

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Betriebsausschuss**

16.01.2025

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses am Dienstag, 14.01.2025

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Haus C, "Großer Seminarraum"
(Zugang Stargarder Straße, Eingang Regionalbibliothek)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:04 Uhr

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann begrüßt alle anwesenden Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder und Gäste recht herzlich.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann stellt fest, dass die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gegeben ist. Sie wurde termingerecht versandt.

Anwesenheit: Soll: 9 Ist: 7

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 3. Sitzung des Betriebsausschusses am 26.11.2024

Ratsherr Thomas Schröder bezieht sich auf die durch **Ratsherrn Heiko Schröder** angesprochenen Pachtanpassung für Kleingärten in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses und merkt an, dass auch durch die Stadt eine Pachterhöhung 2024 vorgenommen wurde.

Herr Schwabe stellt klar, dass der Regionalverband im Januar 2024 eine Pachterhöhung vorgenommen hat, der Eigenbetrieb im November 2024, wirksam zum 01.01.2025.

Ratsherr Stieber betritt den Sitzungsraum um 17:04 Uhr. Somit sind 8 Mitglieder/stellv. Mitglieder des Betriebsausschusses anwesend.

Die Niederschrift der 3. Sitzung des Betriebsausschusses am 26.11.2024 wird mit 2 Enthaltungen bestätigt.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Herr Schwabe informiert zum Patronatsvertrag mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Johannis, welcher Zahlungen der Stadt zum baulichen Unterhalt der Kirche beinhaltet. Der Beschluss zum Vertrag wurde in der Stadtvertretung 1995 gefasst und 2017 aktualisiert. Im März/April 2025 findet eine Baukonferenz statt, an der fünf Mitglieder der Stadt teilnehmen können. Gemäß diesem Vertrag sind zwei Teilnehmer des Eigenbetriebes und drei Mitglieder des Betriebsausschusses vorgesehen. **Herr Schwabe** bittet um Benennung der drei teilnehmenden Ausschussmitglieder bis spätestens zur nächsten Sitzung des Betriebsausschusses am 4. März 2025.

Herr Enko gibt einen aktuellen Stand zu den Schulbaumaßnahmen:

Grundschule West

Von der Hochschule liegt seit letztem Jahr der Beschluss über den Standort vor. Für die Vorzugsvariante auf der Nordseite wäre eine Grundstückserweiterung notwendig, welche die Hochschule abgelehnt hat. Es wurde derweil ein Planer zur Prüfung der Realisierbarkeit der Maßnahme auf dem südlichen Grundstück beauftragt. Nach der stichprobenartigen Untersuchung des Baugrundes soll nun eine Rasteruntersuchung durchgeführt werden, welche detaillierten Aufschluss über die Beschaffenheit des Bodens und mögliche Gründungsverhältnisse geben soll. Eine Beschlussvorlage mit konkreten Maßnahmen soll dann in die Ausschüsse eingebracht werden. Mit der Schulleitung der Grundschule West erfolgt ein stetiger Informationsaustausch zu den aktuellen Sachständen.

Grundschule Datzeberg

Der Bauantrag für die geplante Umbaumaßnahme wurde im November 2024 eingereicht. Die Erteilung der Baugenehmigung wird voraussichtlich im Februar/März 2025 erfolgen. Die vertraglich vereinbarte Bauzeit beträgt 15 bis 20 Monate ab Baugenehmigung, sodass der Einzug zum Schuljahr 2026/2027 vorgesehen ist.

Grundschule Ost

Das Vorhaben befindet sich derzeit in der Phase der Grundlagenermittlung. Zur Einschätzung des Handlungsbedarfes wurde eine Vorplanung in Auftrag gegeben. Die Gesamtkostenschätzung wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 vorliegen. Bezüglich des Brandschutzes sowie bei den Sanitäreinrichtungen ist Handlungsbedarf zu erwarten.

Erweiterungsbau der Regionalen Schule Ost

Der Bauantrag für die Maßnahme wurde im August 2024 eingereicht. Im November 2024 war der Submissionstermin für die Ausschreibung der Container und der Gründung. Ziel ist es, die Gründungsarbeiten bis April 2025 fertigzustellen, sodass die Lieferung der Container ab Mai 2025 erfolgen kann. Der Bauantrag konnte noch nicht abschließend bearbeitet werden, da einige Angaben erst mit Vorliegen des konkreten Auftrages nachgereicht werden können. Für die Gründung kann vorerst mit einer Teilbaugenehmigung gearbeitet werden. Mit der Nutzungsaufnahme ist voraussichtlich im Februar 2026 zu rechnen.

Herr Enko informiert zum Verkauf des Grundstückes Neustrelitzer Straße 18, auf welchem sich ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus befindet, dass die Käuferin von ihrem Kaufinteresse zurückgetreten ist. Zum Erhalt des Denkmals sind Mittel für Notsicherungsmaßnahmen einzuplanen.

Bezüglich der Standortwahl der Grundschule West verweist **Ratsherr Bromberger** auf den Beschluss der Stadtvertretung STV 2/16/2024 vom 09.10.2024 und fragt nach dem Verhandlungsstand zum Ankauf des nördlichen Grundstückes und möchte insbesondere wissen, weshalb eine Prüfung der südlichen Variante nach Beschlusslage weiterhin forciert wird.

Herr Schwabe erläutert, dass derzeit als notwendiger Arbeitsschritt geprüft wird, ob die Errichtung der Grundschule auf dem südlichen Teil überhaupt möglich ist und welche Kosten

zu erwarten wären. Die Verhandlungen mit den Ministerien zum nördlichen Grundstücksankauf werden nach dem Ergebnis der Prüfung mit diesem neuen Kenntnisstand fortgeführt. Dieser Arbeitsschritt trägt außerdem zur Minimierung des Zeitverzuges der Maßnahme bei.

Herr Enko ergänzt, dass sich der Raumbedarf des Hortträgers zwischenzeitlich nochmal geändert hat und nun weniger Kapazitäten benötigt werden.

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann stimmt zu, dass insbesondere durch den geänderten Raumbedarf des Hortträgers eine Prüfung der südlichen Variante wieder sinnvoll ist.

Herr Diederich informiert zu den Straßenbaumaßnahmen. Die Maßnahme Ziegelbergstraße befindet sich gegenwärtig im 3. Bauabschnitt. In der 51. KW 2024 wurde der Asphalt eingebaut und derzeit finden Arbeiten an den Nebenanlagen, mit geplanter Fertigstellung der Maßnahme im Mai 2025, statt. Die Maßnahme Sponholzer Straße befindet sich im 2. Bauabschnitt. Der Asphalt wurde in der 50. KW 2024 eingebaut und auch hier finden zurzeit Arbeiten an den Nebenanlagen statt. Ab 10.02.2025 ist der 3. Bauabschnitt geplant. Sollte unerwarteter Frost die Arbeiten an den Nebenanlagen behindern, wird der 3. Bauabschnitt vorgezogen, welcher den Rohrleitungsbau umfasst. Die Anlieger erhalten dann frühzeitig eine Information.

Herr Diederich gibt eine Zwischenauswertung zur Winterdienstsaison 2024/2025 in der Viertore-Stadt Neubrandenburg.

Ratsherr Schanz bedankt sich für die Ausführungen und merkt an, dass in der Kirschenallee die Busse bei Minustemperaturen aufgrund der Hanglage Probleme bekommen und dadurch schnell eine Gefahrensituation entstehen kann.

Die Kirschenallee ist als Gefällestrecke mit aufgenommen, erklärt **Herr Diederich**. Des Weiteren haben die Busfahrer die Rufnummer vom Bereitschaftsdienst des Winterdienstes, welcher bei Meldung umgehend tätig wird.

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann merkt an, dass der Blick auch auf die Sorgfaltspflicht des Winterdienstes einzelner Privatanlieger gerichtet werden sollte.

Herr Diederich antwortet, dass regelmäßige Kontrollen bei Anliegern stattfinden und bei starker Vernachlässigung des Winterdienstes entsprechend Straßenreinigungssatzung eine schriftliche Aufforderung erfolgt.

Ratsherr Bromberger erinnert an die Vorstellung des Sachstandes zu den Rettungsbänken.

Derzeit findet eine Abstimmung zur Umsetzung des Vorhabens mit der Feuerwehr statt, erklärt **Herr Schwabe**. Eine Information zum Ergebnis erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Betriebsausschusses.

Ratsherr Schanz erinnert an die Anfrage an den Personalservice zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement im Betriebsausschuss am 22.10.2024.

TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann beantragt Rederecht für Herrn Gronow von der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH für den TOP 8.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

**TOP 7 Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung von Irena Dietze, Marten Clüver, Sebastian Clüver und Anne Brentführer - Geldzuwendung für das Aufstellen einer Parkbank Typ "Jena 1" mit Widmungsschild an der Badestelle Buchort am Tollensesee
Vorlage: BV/VIII/0103**

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Vorlage wird verwiesen.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

TOP 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez. Prof. Dr. Roman F. Oppermann
Ausschussvorsitzender

gez. Jannis Buth
Protokollant